

1. Profilname: **Kultur und Medien**

2. Fächer: Geschichte (4 Std.), Religion (4 Std.), Bildende Kunst (2 Std.), Medienseminar (2 Std.)

3. Kurzbeschreibung:

Dieses Profil verbindet die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte und Religion mit dem Fach Bildende Kunst sowie dem Medienseminar. Die Beschäftigung mit Themen der eigenen, aber auch fremder Kulturen bildet den Schwerpunkt der Profilarbeit. Im Fach Geschichte werden wir vor allem mit uns durch die zeitliche Distanz fremden Kulturen konfrontiert, ergründen und bewerten Ursachen und Lösungen von Konflikten und versuchen von den Erfahrungen der Vergangenheit für die Zukunft, aber natürlich auch die Gegenwart zu profitieren. Kulturelle Unterschiede und religiös motivierte Konflikte sind Teil des öffentlichen Bewusstseins. Im Fach Religion soll ebenso der persönliche und individuelle Hintergrund aufgenommen wie auch die uns alle verbindende Frage nach dem eigenen Glauben und Menschsein sowie nach dem Miteinander, der Gerechtigkeit und dem Frieden behandelt werden. In dem Fach Bildende Kunst wird der Kunst als menschlicher Ausdruck individueller und kultureller Identität Rechnung getragen. Ein eigenständiges Seminar mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Medien ermöglicht die Realisierung und Veröffentlichung von Medienprojekten.

4. Kooperationen, Aktivitäten und Reisen

Die Profilmächer binden in den Unterricht immer wieder den Besuch verschiedener Ausstellungen, Messen und Museen mit ein. So wurden in den vergangenen Jahren Ausstellungen zu Fundamentalismus, interreligiösem Dialog und Auswanderung besucht, sich über Porträtmalerei und Modeskizzen in der Kunsthalle informiert, die Messe TalentDay Medien & IT und der Hamburger Medientag besucht und sich auf Spurensuche nach jüdischem Leben im Grindelviertel gemacht. Auch die Profilverreisen verbinden Unterrichtsthemen und Ziele. „Islamische Welt und Europa“ führte nach Istanbul und Granada, künstlerische Schwerpunkte nach Venedig und Barcelona, deutsch – polnische Geschichte nach Krakau, auf den Spuren des Apostel Paulus ging es nach Athen und griechische Architektur führte auf die Peloponnes.

5. Anforderungen und Vorzüge des Profils

Dieses Profil wendet sich insbesondere an die gesellschaftlich-medial interessierten Schülerinnen und Schüler.

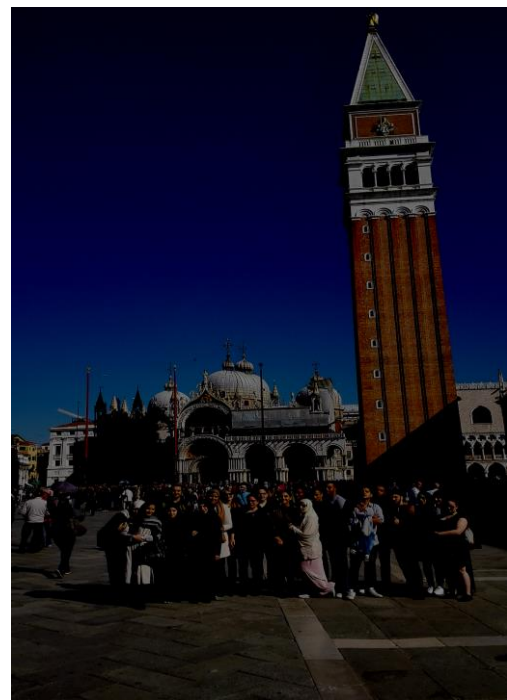
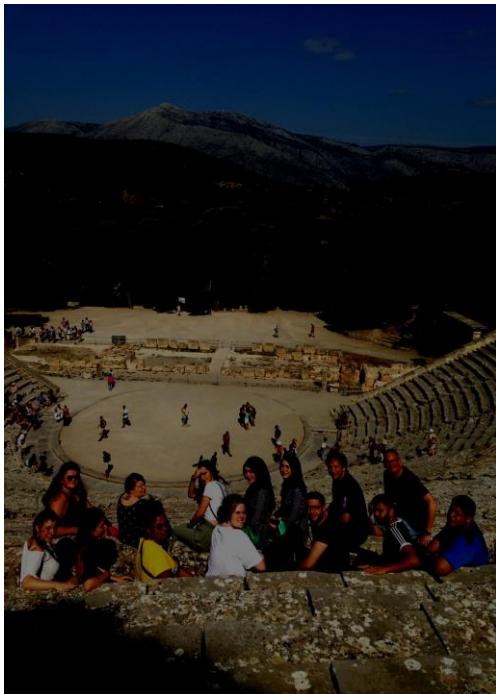
Die intensive Auseinandersetzung mit Geschichte, Religion und Kunst vermittelt eine tiefgehende Allgemeinbildung, von der man in vielen Lebenssituationen profitieren kann.

Die Ergründung und Beurteilung historischer Phänomene und religiöser Positionen vermitteln Kompetenzen, wo immer es um das Verstehen und Lösen von gesellschaftlichen und politischen Konflikten geht.

Die argumentativ fundierte Diskussion, die in diesen Fächern geübt wird, ist ein unverzichtbares Mittel, um sich konstruktiv mit öffentlichen Fragestellungen zu befassen, die beinahe täglich in Bezug auf Deutschland und Europa oder auch auf globaler Ebene aufgeworfen werden.

Dass in diesem Profil nicht nur diskutiert, sondern auch durchaus anspruchsvolle Texte durchgenommen werden, versteht sich von selbst. Das Durchdringen von sprachlichen Äußerungen und das Verstehen der jeweiligen - nicht selten auch fragwürdigen - Intention des Verfassers vermitteln eine für praktisch jede fachliche Disziplin wichtige Text- und Urteilskompetenz.

Die Reflexion über die Kunst vermittelt ein vertiefendes Verständnis unterschiedlichster Themen, während das praxisorientierte Seminarfach Medien eine zeitgemäße Verarbeitung (Fotografie, Film, Internet, Radio) der jeweiligen Inhalte ermöglicht, was gleichzeitig auch eine berufsvorbereitende Qualifizierung und Kontaktaufnahme zu außerschulischer Lern- oder Ausbildungspartnern darstellt.



Semester-themen (Beispiel)	Fach Geschichte	Fach Religion	Fach Kunst	Medienseminar
S1 Europa und der Orient	Europa und die islamische Welt	Menschenbilder / Menschenwürde	Porträt-Zeichnen und -Fotografie	Digitale Bildbearbeitung
S2 Modernisierung in Europa	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft	Gottesglaube und Atheismus	Architektur	Radiopodcast
S3 Deutschland in der Mitte Europas	Das geteilte Deutschland nach 1945	Religion und Politik in Deutschland nach 1945	Film	Drehbuch, Storyboard, Schnitt

S4 Europa und die Globalisierung	Internationale Politik nach 1990	Dialog der Religionen / Fundamenta- lismus	Freie Themenwahl	Webdesign- Layout
--	-------------------------------------	---	---------------------	----------------------